

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Hermann Stamm** in Chemnitz, jetzt in Dresden, wird nach Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Chemnitz, den 27. Juli 1900.

Königliches Amtsgericht, Abt. B.
Dr. Frauenstein.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

München, 25. Juli 1900.
Klegenstr. 4.

Ich beehre mich hierdurch bekannt zu geben, daß die an hiesigem Plage bestehende Verlagsbuchhandlung **Philipp Freund & Comp.** durch Kauf in meinen Besitz übergegangen ist und im Einzelbetrieb von mir weitergeführt wird.*)

Meine gediegenen Erfahrungen auf dem Gesamtgebiete des Buchhandels und meine ausgedehnten Beziehungen zu ersten Autoren wie zur Presse, dürften die Erwartung rechtfertigen, daß ich nur erstklassiges und gutes Material auf den Markt bringen werde. Durch dieses Bestreben hoffe ich mir das Vertrauen der Herren Kollegen, sowie der verehrl. p. t. Herren Sortimenten zu erwerben und werde mir stets angelegen sein lassen, durch kollegiales Entgegenkommen im geschäftlichen Verkehr mir allseitige Sympathien zuzuwenden. Mit dieser Versicherung bitte ich, meinen Verlagserscheinungen besondere geneigte Beachtung zu schenken. Mein Vertreter bleibt Herr **Otto Maier** in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Dr. Alois Freund.

Meine Firmenzeichnung bleibt:
Philipp Freund & Comp.

*) Wird bestätigt:

Sal. Marx, Philipp Freund.

Stuttgart, den 18. Juli 1900.
Schloßstraße 70.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, daß ich nach meinem, im vergangenen Jahre erfolgten Austritt aus der Firma **Paul Reff Verlag**, hier, mit dem heutigen Datum unter der Firma

Ernst Heinrich Moritz in Stuttgart

eine Verlagsbuchhandlung eröffnet habe.

Ueber meine ersten Verlagsunternehmungen gebe ich Ihnen in nächster Nummer des Börsenblattes Nachricht und bitte die Herren Kollegen vom Sortiment um eine recht thätige Verwendung für die absatzfähigen Artikel.

Die Herren **F. Volkmar** in Leipzig und **A. Koch & Co.** hier hatten die Güte, meine Kommissionen zu übernehmen; fernerhin liegt die gesamte Auslieferung, bar und in Rechnung, in deren Händen.

Indem ich meine neue Firma Ihrem geschätzten Wohlwollen empfehle, zeichne ich

hochachtungsvoll und ergebenst

Ernst Moritz

in Firma **Ernst Heinrich Moritz.**

Leipzig, am 1. August 1900.
Turnerstrasse 9.

P. P.

Dem geehrten Sortiments- und Verlagsbuchhandel beehre ich mich hierdurch die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze unter der Firma

Karl Kaupisch

eine

Verlags- und Exportbuchhandlung,
verbunden mit *modernem Antiquariat,*

errichtet habe.

Ferner erwarb ich mit allen Rechten, Vorräten und Aktiven

W. Rudow's Verlag in Grosswarden,*)

welche Firma ich mit der meinigen verschmelze und deshalb mit heutigem Tage eingehen lasse. Ueber meine weiteren Verlagsunternehmungen werde ich mir in Kürze entsprechende Mitteilung gestatten.

Für meine Exportabteilung beziehe ich meinen Bedarf ausnahmslos gegen bar. Zusendung Ihrer Prospekte, Verlagskataloge etc. ist mir jederzeit erwünscht, ebenso erbitte ich auch geeignete Angebote für mein modernes Antiquariat.

Indem ich mich und meine Firma Ihrem geneigten Wohlwollen angelegentlichst empfehle, zeichne ich

in vorzüglicher Hochachtung
ergebenst

Karl Kaupisch.

*) Bestätigt als alleinige Erbin Dr. W. Rudows

Grosswarden, am 1. August 1900.

Anna Rudow.

**Bibliothek der Gesamt-Litteratur
des In- und Auslandes.**

— Auslieferung für Oesterreich-Ungarn. —

Wir beehren uns zur Kenntnis des verehrl. österreichisch-ungarischen Buchhandels zu bringen, daß wir

Herrn Moriz Perles in Wien I
Seilergasse 4 (Graben)

ein großes alleiniges Auslieferungslager für die ganze österreichisch-ungarische Monarchie übertragen haben. Die bisherigen Auslieferungslager der Firmen **C. Daberkow** in Wien und **Fr. Haerpfer** in Prag werden dagegen eingezogen.

Herr **Moriz Perles** liefert die Bibliothek in allen Ausgaben genau zu unseren Originalpreisen, und das Lager ist derart ausgestattet, daß fast durchweg auch größere Partien sofort abgegeben werden können. Wir hoffen, daß die bequeme Bezugs-Gelegenheit die verehrl. Handlungen in Oesterreich-Ungarn zu erweiterter täglicher Verwendung für die Bibliothek anregen wird, und begrüßen Sie

hochachtungsvoll

Halle a. S., Ende Juli 1900.

Otto Hendel Verlag.

Im Anschluß an Vorstehendes empfehle ich Ihnen ergebenst die fleißige Benutzung meines Auslieferungslagers für Ihre Bezüge.

Wien I, Seilergasse 4 (Graben).

Moriz Perles.

Kommissionswechsel.

Freundschaftliche Beziehungen zu dem jetzigen Besitzer der Firma **Dobberke & Schleiermacher** in Berlin veranlassen mich, vom 1. August d. J. an meine Berliner Kommission der Firma **Dobberke & Schleiermacher** (Inh. W. Klahr) zu übertragen. Der **Umelang'schen** Buchhandlung sage ich für die jahrzehntelange pünktliche Vertretung meinen ergebensten Dank auch an dieser Stelle.

Königsberg i. Pr.,
27. Juli 1900.

Wilh. Koch.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine der angesehensten und größten Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlungen Deutschlands mit einem Jahresumsatz von über 150 000 *M.* Die hochangesehene Firma kann im Laufe dieses Jahres von einem tüchtigen Kollegen übernommen werden und hat der Erwerber den Vorteil, daß ihm der seit herige Mitbesitzer noch jahrelang zur Seite steht u. zu einem Assoziationsverhältnis bereit ist. Es bietet sich hier eine ganz vorzügliche Gelegenheit zu einer gesicherten, schönen Existenz; nötiges Kapital 100 000 *M.*

Ich kann den Ankauf dieses grundsoliden Objekts aufs allerwärmste empfehlen.

Herren mit entsprechenden Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

In Berlin ist eine seit 25 Jahren bestehende Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung mit Nebenzweigen Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Das Geschäft machte einen Umsatz von ca. 15 000 *M.* pro Jahr mit ca. 2400 *M.* Reingewinn und hat eine gute und treue Kundschaft. Lager und Inventar haben einen Wert von ca. 4500 *M.*; die Forderung ist auf 9000 *M.* mit $\frac{3}{4}$ Anzahlung festgesetzt. Das Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfähig.

Berlin W. 35.

Elwin Staudé.

In gröss. Garnisonstadt Sachsens habe ich eine ca. 60 Jahre alte

Buchhandlung

für nur 12 000 *M.* bei eventl. der Hälfte Anzahl. zu verkaufen. Vorhandene Werte 11 000 *M.* Umsatz pr. J. 22—26 000 *M.* Angebote erb. u. 514.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Buchhandlung in e. Stadt m. 11000 *E.*, die noch sehr ausdehnungsfähig ist, steht zum Verkauf. Reingewinn ca. 2000 *M.* Forderung 4000 *M.* Angebote unt. Nr. 355 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Verlags-, Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung, altes vornehmes Geschäft, in Residenzstadt Mitteldeutschlands, soll wegen Todesfalls f. 16 000 *M.* verkauft werden. Seltene Gelegenheit. Ang. erb. u. 476.

Dresden.

Julius Bloem.